

u. alle weiteren Unternehmungen. Weiterführung der Spezialmaschinenfabrik Dr. Gaspary & Co., Markranstädt.

Kapital: RM. 400 000 in 4000 Akt. zu RM. 100. Urspr. M. 400 000 in 400 Akt. à M. 1000, übern. von den Gründern zu 120%. Die G.-V. v. 10./2. 1925 beschloss Umstell. von M. 400 000 auf RM. 5000. Die G.-V. v. 15./9. 1930 beschloss Erhöhh. des A.-K. um RM. 395 000 in 3950 Akt. zu RM. 100; ausgegeben zu 100%.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie=1 St.

Direktion: Erhard Scheunert, Markranstädt; Ing. Alfred Lippmann, Leipzig.

Aufsichtsrat: Rittmeister Edelmann, Leipzig; Dir. Hanke, Torgau; Bergdir. Kühn, Albersdorf; Kaufm. Paul Meinhold, Leipzig; Dipl.-Kaufm. Fritz Melzer, Markranstädt; Dr. Albert Müller, Leipzig. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Adolf John, Aktiengesellschaft für zeitgemässe Holzbearbeitungsmaschinen in Markranstädt.

Gegründet: 18./9. 1926; eingetr. 10./2. 1927 unter der Firma: „Imprimatur“ Akt.-Ges. mit Sitz in Leipzig.

Die G.-V. v. 20./10. 1928 beschloss Auflös. der Ges. Liquidator: Kaufm. Hermann Schaeffer, Leipzig C. 1., Grassistr. 27. Die G.-V. v. 6./6. 1931 beschloss Fortsetzung der Ges. Die Firma wurde wie oben geändert u. der Sitz nach Markranstädt verlegt. Gleichzeitig wurde der Zweck geändert.

Zweck: Herstell. u. der Vertrieb von Holzbearbeitungsmaschinen sowie die Betellig. an ähnlichen Unternehmungen, insbesondere die Übernahme des unter der nichteingetr. Firma Adolf John in Markranstädt bestehenden Geschäftsbetriebs (vorher Betellig. an bestehenden Unternehm. des graphischen Gewerbes, des Verlags u. des Buchhandels.

Kapital: RM. 50 000 in 100 Akt. zu RM. 500, übern. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** 1931 am 6./6. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Vorstand: Erhard Scheunert, Adolf John.

Aufsichtsrat: Fabrik-Dir. Max Hanke, Torgau; Fabrik-Dir. Alfred Lippmann, Leipzig; Dipl.-Kaufm. Fritz Melzer, Markranstädt; Major Wilke, Schmerkendorf, Post Falkenberg.

Eisenwerk Martinlamitz, A.-G. in Liqu., Martinlamitz.

1929 zur Abwendung des Konkurses gerichtl. Vergleichsverfahren. Die G.-V. v. 15./11. 1929 beschloss die Liqu. der Ges. Liquidatoren: Dipl.-Kaufm. Lorenz Sapper, Nürnberg, Josefsplatz 3; Dipl.-Ing. Dr. Adolf Meyer.

Gegründet: 4./7. 1903; eingetr. 15./8. 1903. Übernahme der offenen Handels-Ges. Anspach, Foerderreuther & Comp. in Martinlamitz. (Firma bis 5./10. 1912: Eisen- und Emaillierwerk Martinlamitz, A.-G., vormals Anspach, Förderreuther & Comp.).

Zweck: Betrieb einer Eisengiesserei u. einer Eisenkonstruktionswerkstätte.

Kapital: (Herabsetz. beschlossen.) RM. 360 000 in 1200 Aktien zu RM. 300. — **Vorkriegskapital:** M. 300 000.

Urspr. M. 200 000, erhöht 1912 um M. 100 000, 1920 um M. 300 000, 1922 um M. 1 800 000 in 1800 Aktien zu M. 1000. Lt. G.-V. v. 1./11. 1924 ist das A.-K. von M. 2 400 000 durch Herabsetz. des Nennbetrages jeder Aktie von M. 1000 auf RM. 150 auf RM. 360 000 umgestellt worden. Die G.-V. v. 3./8. 1929 beschloss Herabsetz. des A.-K. auf RM. 240 000.

Bilanz am 31. Mai 1928: Aktiva: Grundst. 36 000, Gebäude 184 473, Masch. u. Geräte 61 903, elektr. Licht- u. Kraftanlage 17 058, Modelle 1, Waren 50 550, Material. 86 785, Aussenstände 66 852, Kassa 2598, Wertp. 295, Verlust 59 069. — Passiva: A.-K. 360 000, Hyp. 4875, Schulden 198 692, Div. 21, Grunderwerbsteuerrückl. 2000. Sa. RM. 565 589.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fabrikat.-Kosten 1 099 554, Abschr. 7920, Verlust 11 768. — Kredit: Fabrikat.-Ertrag 1 060 174, Verlustvortrag 59 069. Sa. RM. 1 119 244.

Dividenden: 1912/13: 6%; 1924/25—1927/28: 4, 0, 0, 0%.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Karl Laubmann, Rechtsanw. Karl Stroebel, Bank-Dir. Ernst Kräuter, Hof; Karl Raum, Falkenstein (Oberpf.); Privatier Alfred Raeithel, Schwarzenbach a. S.

Sengewein-Werke Akt.-Ges., Mehle (Bez. Hannover).

(In Konkurs.)

Über das Vermögen der Ges. wurde am 22./8. 1929 das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Rechtsanw. Wibbelmann in Elze (Hann.).

Vereinigte Windturbinen-Werke Akt.-Ges.

in Meissen, Talstr. 6.

Der G.-V. v. 9./7. 1931 sollte Mitteil. gemäss § 240 HGB. gemacht werden.

Gegründet: 8./11. 1923 mit Wirk. ab 1./1. 1923; eingetr. 14./1. 1924. Sitz der Ges. bis 12./6. 1930 in Dresden.